

Unberücksichtigte und Hochschulnachrichten.

Berlin, 10. Dez. An der Technischen Hochschule zu Berlin hat neuerdings ein Gelehrter von hohem Range, der Contradmiral z. D. Viktor Wotterich aus Wernigerode, sich bei der Beförderung für die Stelle des ordentlichen Professors der Physik an der Universität Dr. Weeren) der ordentlichen Diplomprüfung unterzogen.

Washington, 1. Dez. In den Vereinigten Staaten sind neuerdings etliche Fälle zu verzeichnen, die als Seitenstücke des Berliner Jüdes Arons gelten dürfen und die auf eine gewisse Weise sich in seinem allzu günstigen Vortritt äußern lassen.

Washington, 1. Dez. In den Vereinigten Staaten sind neuerdings etliche Fälle zu verzeichnen, die als Seitenstücke des Berliner Jüdes Arons gelten dürfen und die auf eine gewisse Weise sich in seinem allzu günstigen Vortritt äußern lassen.

Geschichtsbearbeitungen.

Berlin, 10. Dez. (Zeitungspost) Der „Schers“, eine Person dadurch lächerlich zu machen, daß man ihr etwas auf den Rücken hängt, ohne daß sie es weiß, ist dem Schachwitz & Co. in ihrer theurer zu stehen gekommen.

Bermischtes.

Vom lahrlichen Händer Knief. Nach dem Münchener Anzeiger ist der eine von dem Händer Knief geführte Handbier der Bayerischen Brauerei und Weichsel Vit. K. Nr. 168,802 von 2000 Lit. zur Stelle gebracht.

Der Adler und der Tod. Neber einen eigenständlichen Bericht, bei dem durch plötzlichen Schreck der Tod eines Menschen herbeigeführt wurde, schreibt man aus Altenburg: In dem hiesigen städt. Armenverord. war am Sonntag morgen ein junges Mädchen aus dem Dorfe Weidhof nach Bremerode unterwegs, um dort ein Gottesdienst zu besuchen.

lingelt habe. Hierdurch ist das Sandmädchen so erschreckt worden, daß es dem Schlage getödtet wurde und auf der Stelle tobt war.

Die Pariser Wotterichung um 300.000 Francs an betragen, ist im Laufe der letzten Monate einer raffinierten Gaunerhande gelungen. Diei Oktober hat auf unterzeichnete „Gesellschaft“ war immer in Kenntnis davon, wenn bei den Pariser Wotterichungen Anstellungen einfließen, und unter Vorspiegelung von auf den Namen der Adressaten lautenden Briefen gelang es den Spitzhunden, die angewiesenen Beträge an den Adressaten zu erheben.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S., 10. Dezember.

Infacheten: Der Magist. Bur. Alst. Albert Regel und Elisabeth Kanzer (Beleenerstr. 31 und Gernarstr. 6). Der Dohrn. Karl Berger und Emma Hahn (Galle und Schulstraße).

Geboren: Dem Maurer Julius Thomas eine T. (Gochstraße 20). Dem Handarb. Franz Wieg eine T. Martha (Schmidstr. 31). Dem Handarb. Emil Wieg eine T. Martha (Gochstraße 46).

Gestorben: Des Maurer Julius Thomas 13 Stunden (Gochstr. 20). Des Handarb. Paul Wöhling T. Cle, 1 J. (Zeiglerstr. 70/71). Der Verwaltungsdirektor Gustav Herbig, 58 J. (Vergangenstr.).

Standesamt Halle N., 10. Dezember.

Geboren: Dem Handarbeiter Friedrich Hummel ein S. Wilhelm (Fleischerstr. 39). Dem Straßenkalks-Bauheer Karl Wöhre ein S. Maria (Am Gärthaus 20).

Gestorben: Des Weirneiser Reinhold Robl S. Alfred, 8 J.

(Blauerstr. 1). Der Rentner Albert Pabst, 52 J. (Schillerstraße 4). Des Fabrikarbeiters Jakob Laubs S. Willi, 1 J. (Blauerstr. 27). Die Privatier Friederike Stiemler, 76 J. (Schillerstr. 11). Der Landwirt Karl Edler, 77 J. (Friedrichstraße 26). Der Rentner Friedrich Rohlfardt, 65 J. (Blauerstr. 1).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Internationale Vereinigung für Zuckerstatistik. Ergebnisse der Umfrage von 8. Dez.:

Table with 4 columns: Country, Ribbenverarbeitung, Zuckerproduktion, Voraussichtlich. Rows include Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Frankreich, Belgien, Holland, Russland, Schweden, Dänemark.

In Deutschland betrug das Ergebnis der Oktober-Umfrage 12,318,000 t Ribben und 1,789,000 t Zucker. Die Ausbeute der Ribben verarbeitenden Fabriken wurde im Oktober festgestellt auf 13,68 Proz.;

Wie verlautet, hat das Rheinisch-Westfälische Kohlenyndikat die Lokomotiv-Kohlenlieferung für den Bedarf der preussischen Staatsbahnen im Etatsjahr 1901/1902 zum gleichen Preise wie im Vorjahre abgeschlossen.

Syndikate der Eisenindustrie. Für den 21. d. ist eine Zusammenkunft der grossen rheinisch-westfälischen Werke in Essen beabsichtigt, um über die Gründung eines Walz-eisenverbandes zu verhandeln.

Preussische Hypothek-Aktienbank. Die Tagesordnung für die Hauptversammlung am 31. d. enthält den Antrag auf Stundung der Zinsen.

Bei der Deutschen Grundschuldbank wird von der Regierung eine Superrevision der bisherigen Aufstellung der Taxen usw. vorgenommen.

In der Hauptversammlung der Gasmotorenfabrik Deutz wurden die Aussichten für das neue Jahr als recht gut bezeichnet.

Die ausserordentliche Hauptversammlung der Zeche Dannenbassum am 9. d. beschloss die Ausgabe von 10,000,000 Fr. 3-proz. Obligationen.

Dividendenabzählungen. Kölner Bergwerksverein 3 1/2 Proz. auf 6,500,500 M. (3. Proz. auf 5,400,000 M. 1899). Saline und Schotter Salungen 4 Proz. (3. Proz. Vorj.) Union. Baugesellschaft auf Aktien

Weihnachts-Geschenke jeder Art

wie zum Beispiel: Uhren, Musikwerke, Musik-Automaten, elektr. Pianinos, mechanische singende Vögel, Musikinstrumente und Phonographen jeder Art, Christbaumständer mit Musik, Herren- und Damen-Geschenke mit Musik, bessere mechanische Kinder-Spielsachen, Operngläser, Barometer, Thermometer, Wetter-Glänzen, Laterna magica, Kinematographen, Silber- und Alfenidwaren, Bijouterie in Silber u. Gold, Orden u. Ehrenzeichen, Glashütter Uhren, moderne Wand- u. Stand-Uhren, Pariser Bronze-Uhren etc., Wächter-Controlluhren

reich illustrierten Preis-Courant mit allerzürkersten Preisen, welchen ich gratis und frei an jedermann versende.

Gustav Uhlig, Halle a. S., Fernsprecher Nr. 389.

Begründet 1859.

Berliner Börse vom 11. Dezember.

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete in schwacher Veranlagung des Marktes für Industriewerte, besonders Hütten- und Bergwerksaktien setzten durchweg niedriger ein. Die gestrigen Auslassungen in der Eisen-Debatte, dahin lautend, dass die Industrie im Rückgang begriffen sei und die in Aussicht genommene Zollerröschung dem einseitigen Vorschlage nicht entsprechen, wirkten verstimmt. Zudem drückte auf Eisenaktien der Glasgower Bericht über Einkerfung bzw. Kündigung aller Lieferungsverträge und die Unsicherheit der Londoner Grossisten in Rohisen. Der Bankmarkt lag anregungslos. Die als sehr rücksichtlich angelegene Lage der Spillbankwahlen Bankom wirkte ungünstig auf den Fondsmarkt still. Im Eisenmarkt zumist die gestrigen Schlusskurse behauptet, Kanada besser, das Minus von 88,000 Dollars in der ersten Dezemberwoche blieb einflusslos; in der zweiten Borsestunde ruhig. Montanwerthe unregelmäßig, Lübecker besser, Amerikaner behauptet.

Kursnotierungen

Table with columns for 'Kursnotierungen vom 11. Dez., 3/4 Uhr nachm.' and 'Banknoten'. Lists various bank notes and their exchange rates.

Table with columns for 'Deutsche Fonds- u. Staatspap.' and 'Anleihen'. Lists German government bonds and securities.

Table with columns for 'Bank-Aktion.' and 'Schluss-Kurse'. Lists bank shares and closing prices for various commodities.

Table with columns for 'Produkte Börsen'. Lists prices for various agricultural products like wheat, rye, and barley.

Table with columns for 'Produkte Börsen'. Lists prices for various agricultural products like wheat, rye, and barley.

Table with columns for 'Produkte Börsen'. Lists prices for various agricultural products like wheat, rye, and barley.

Table with columns for 'Produkte Börsen'. Lists prices for various agricultural products like wheat, rye, and barley.

Die Kurse der mit \* bezeichneten Papiere richteten sich auf den Markt.

Letzte Telegramme.

Wilhelmshaven, 11. Dez. Der Klobdampfer 'König' ist mit etwa 1000 Mann der Truppen, welche an den Kämpfen in China teilgenommen haben, heute hier eingetroffen und nach 3 Uhr früh in den Neuen Hafen eingelaufen.

Wilhelmshaven, 11. Dez. Die beimgefahrten China-Fahrer wurden um 10 Uhr auf dem Torpedozentralplatz von Admiral Tophornier herzlich willkommen geheißen. Die Begrüßungsrede schloß mit einem Hoch auf den Kaiser.

Gien, 11. Dez. Die 'Rein-Weiß-Itz' meldet aus München: In der Offenstange 'Woblerwörter' explodirte ein Sprengzweig, wobei zwei Vergeltete getötet wurden.

Bern, 11. Dez. Der Bundesrat beschloß einstimmig entsprechende Stellungnahme gegen den in Nationalrat gestellten Antrag, betreffend Forderung eines Schiedsgerichtes in der Transalpinfrage, und beauftragte den Bundespräsidenten, diesen Standpunkt im Nationalrat zu begründen.

Kopenhagen, 10. Dez. Graf Brandes berichtet in 'Politiken', ein russischer Staatsmann habe ihm mitgeteilt, in Russland ist es allgemein bekannt, daß Graf Murawiew Selbstmord begangen habe, weil der Zar seine Pläne England gegenüber missbilligte. (?)

Paris, 11. Dez. Infolge des Ausflusses der gemäßigten Republikaner von den Beratungen der republikanischen Mehrheit hat der Deputierte Krauz als Obmann der Gruppe der gemäßigten Republikaner an den radikalen Deputierten Parteien ein Schreiben gerichtet, in welchem er gegen diese Maßregel protestirt. Die Radikalen, so heißt es in dem Briefe, scheinen die republikanische Mehrheit mit der ministeriellen Mehrheit zu verwechseln. Dieser letzteren wollen wir nicht angehören, denn wir glauben, daß die Politik des Radikalen Bundes-Rouffin für die Interessen des Landes unheilvoll ist. Uns von der republikanischen Partei auszuscheiden hat niemand das Recht.

London, 10. Dez. Unterhaus. Am weiteren Verlaufe der Redebrachte bringt Lord George ein Amendement ein, in welchem erklärt wird, Minister dürften weder direkt noch indirekt an Firmen, die sich um Lieferungen für die Regierung bewerben, interessiert sein. Der Antragsteller, sowie andere radikale Redner triffen ausführlich die behauptete Verbindung von Chamberlain und diesen Verwandten mit Offiziellen, die Lieferungen für die Regierung erhielten, betonen aber, daß sie nicht den Verdacht persönlicher Korruption erheben wollen. Chamberlain erhebt sich voller Erregung und erklärt, es handele sich hier um eine persönliche Ehre. Eine Verhöhnung zu verheimlichen Infamitäten liege vor, die so betrieben werde, daß er nicht gerührt dagegen vorgehen könne. Seine Verwandten jedoch, zugehen, während seiner ganzen politischen Laufbahn habe er niemals seinen Einfluß gebraucht, noch sei er darum angegangen worden, um als unangenehme Hilfe berühmten Bewein zu erlangen für sich oder seine Brüder (unter Beifall). Redner legt dann genau aus, wobei er die seine Verwandten bezeugen, daß er im Laufe der Debatte erwähnten beiden Offiziellen erwidert, und schließt, bei den Bemühungen, ihn zu belegen, hätten seine Gegner an eine Herabwürdigung des Charakters des Parlaments hingearbeitet, die Beleidigungen hätten aber ihn noch das Parlament erwehrt. (Beifall.) Außen Chamberlain erklärt, er habe als Entwiler der Neutralität nicht mit der Zuteilung von Lieferungen für die Regierung zu thun gehabt. Campbell-Bannerman erklärt, er würde im Prinzip dem Amendement George zu. Balfour hybrid sich gegen dasselbe aus, da es einen Angriff gegen Chamberlain bedeute. Das Amendement wird hierauf mit 269 gegen 127 Stimmen abgelehnt. Nummer gelangt die Adresse mit 265 gegen 23 Stimmen zur Annahme.

London, 11. Dez. 'Daily Telegraph' berichtet über die geführte Rede des deutschen Reichskanzlers und meint: Die Rede Wilhofs reinnire die Art und Weise, in welcher internationale Angelegenheiten in Deutschland von einem praktischen Staatsmanne behandelt werden. 'Standard' meint: Graf Wilhofs' Auslassungen nehmen die Hoffnung auf eine deutsche Intervention allen den Kreisen, besonders den Krüger nachsehenden, die sich von der Rede des Präsidenten Erfolge versprochen hätten.

Madrid, 10. Dez. Die Deputiertenkammer berieht die Vorlage betreffend das Abkommen mit den Belgizern der äußeren Schuld. Frederico brachte einen Gegenentwurf zur Regierungsvorlage ein, die nach seiner Meinung für den Staatshaus ohne Vorteil sei, da es sich um eine Amortisation während 60 Jahren handle. Der Finanzminister behauptete das Gegenteil, verlangte die Zurückweisung des Gegenentwurfs und appellirte an den Patriotismus der Kammer, damit die Regierungsvorlage vor Ende Dezember angenommen werde. Fortsetzung morgen. Die Kammer wird dem Gegenentwurf berathen, welcher besagt, der Regierungsentwurf bilde ein wichtiges Privilegium für die auswärtigen Belgier spanischer Schuldtitres, da man ihnen keine Einkommenssteuer auferlegen könne.

Die Wären in China. Wilhelmshaven, 10. Dez. Generalmajor v. Höpfer meldet: Der erste Heft eines und Seefeldat Writzkow 2. Edition ist gedruckt.

London, 11. Dez. 'Daily News' meldet aus Shanghai vom 10. d. M.: Der Victoria Schiffsregistrierung hat dem britischen Generalconsul mitgeteilt, er habe aus Nordchina Telegramme erhalten, nach denen die Verbündeten sieben Diktate des Reichstages föhlich von Tientsin bis an die Grenze von Shantung befeht hätten.

Hamburg, 8. Dez. Silber 88.50 Br., 88.00 G. London, 8. Dez. Silber 92 1/2. New York, 10. Dez. Zinn 27.75, Kupfer 16.87 1/2 - 17.00 Doll.

Wratzke & Steiger, Hof-Juweller und Edelschmied. Gerathe und Schmuck im neuesten Styl. Otto Kummer, Evesing-Gedächtnis-Heinrich-Güter und Silber-Edelwaren. Moderne Zimmeruben. Poststraße 10.

**Seidenhaus G. Schwarzenberger, Halle a. S., Gr. Steinstr. 88.**  
**Weihnachts-Ausverkauf.**

Als auffallend billig und im Preise bedeutend zurückgesetzt empfehle:  
 Einzelne letzte Roben. Roben knappen Maasses. Blusen-Reste. Plüsch-Reste. Sammet-Reste. Velfet-Reste. Kleine Reste für Schürzen u. Einsätze.

Unerreich durch billige Preise.



Saftkannen geschl. mit Nickeldeckel, St. 1,00, 2,00, 3,00.

**C. F. Ritter,**

Leipziger Str. 90. Halle a. S. Leipziger Str. 90.  
 Erstes u. grösstes Magazin für vortheilhaften  
**Weihnachts-Einkauf.**

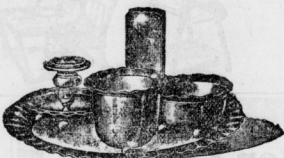


Thee-glashalter mit Glas St. 1,00, 1,50, 3,00.

Unerreich in der Auswahl.



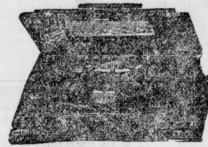
Tafel-Aufsatz 1,00, 1,50, 2,50, wie Abbild. 2,25, 3,00, grosse Aufsätze bis 20,00.



Rauchservice von Holz und Metall St. 1,00, 2,25 u. 3,00.



Grosse Auswahl in Luxusmöbel.



Feine Damengeschenke. Aparte Neuheiten.



Menage für Essig, Oel, Senf, Salz und Pfeffer, Stück 1,00, 3,00, 3,50, 4,00 bis 6,00 Mk.

**Westdeutsche Bodenkreditanstalt Köln a. Rh.**  
 Die am 2. Januar 1901 fällig werdenden Pfandbriefe werden vom 15. December rr. ab in Halle a. S. bei dem Bankhaufe Reinhold Steckner eingelöst.  
 Köln, im December 1900. Der Vorstand.

**Roth Kreuz-Lotterie**  
 Haupt-Gewinn 100,000 Mark  
 Saar.  
 Siebena nächsten Montag.  
 Lose à Mark 3,30  
 (Wisse und Borte 30 Pfg. extra)  
 empfehle u. verkaufen Schroedel & Simon,  
 Buch- und Kunsthandlung, Große Ulrichstraße 46.

**15 garantirt Treffler** muss jeder einzelne sichere Theilnehmer schon erzielen. Nur einmalige Einzahlung. Man verlange sofort kostlosen Prospekt.  
 Friedrich Esser, Bank-Commission, Frankfurt a. Main.

**Bangeschäft Friedrich Püchel junior**  
 führt die kleinsten Reparaturen sowie die grössten Neubauten nach allen Regeln der Baukunst sachgemäss aus. Prinzip: Solide, schnelle Ausführung, billigste Preisstellung. Aufträge werden jederzeit entgegengenommen.  
 Comptoir und Wohnung: Königstrasse 64, I.

**Klavier-Musik**  
 mit Geige empfiehlt den werthen Vereinen, Colportagen zc. bei billiger Preisstellung.  
 4. Vereinsstraße 4. part.

**Weihnachtsbitte des Vereins für Kinderhorte.**  
 Für die 400 Knaben und Mädchen, denen unter Anhalt in der schulfreien Zeit ein Heim bieten, bitten wir die Gönner und Freunde der Kinderhortschreibungen auch in diesem Jahre um Gaben der Liebe zur Weihnachtsbegehrung.  
 Die Unterzeichneten sind gern bereit, für diesen Zweck bestimmte Spenden an Geld und Arbeitsgegenständen anzunehmen.  
 Präsident C. Probst, Frau Commerzienrath Schumann, Frau Kaufmann Leopold, Frau Commerzienrath G. Stecker, Gewerkschaftsleiter Dr. Vermaann, Stadtordeener Welling, Stadtrath Goulied, Stadtrath und königl. Kreisbauinspector Wendel, Kaufmann Gerhardt, Rektor Graefe, Rektor Gröthe, Stadtordeener Ghaus, Rektor Dammmer, Kaufmann S. Seiber, Stadtordeener Schmeier, Buchdruckereibesitzer Wilhelm Sarras, Stadtordeener Robert, Rektor Dr. Blumel, Amtsgericht Dr. Wefers, Generalarzt a. D. Dr. Meiner, Rektor Volk, Stadtordeener Pfanz, Stadtrath Müller, Rektor Reichel, Dr. Schmid-Monnard, Kaufmann C. Spubmann, Rektor Steger, Oberlehrer Wächter, Rektor Dr. Wohlrabe, Lehrer Seigler.

**Halle'sche Dampfbrotfabrik,**  
 Steinweg 53.  
 Empfehle den werthen Dampf-Backofen  
 zur Stollenbäckerei zur heiligen Benutzung.  
 Wilh. Hahndorf.

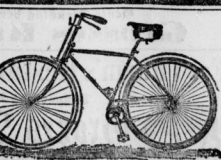
Allen Hausfrauen und guten Köchinnen empfehlen wir  
**Maggi's Gemüse** denn es ist das beste und sparsamste Mittel zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc. Wenige Tropfen genügen. In Flaschen von 20 Pfg. an zu haben bei  
 H. Chr. Werther & Co., Marktplatz 20.  
 Ferner empfehlen wir angelegentlichst Maggi's Gemüse- und Kraftsuppen, Maggi's Bouillonkapseln.

**die Provinzial-Blinden-Anstalt,**  
 Beesener Straße,  
 empfiehlt  
**Norbwaren, Seilerwaren, Bürstenwaren, Rohr- und Cocospfaserdecken.**

**Weihnachts-Aufträge**  
 sowie Extra-Anfertigungen für  
 Sofa-Brand, Kerbschnitt und Malerei werden noch zur promptesten Vervollständigung angenommen im  
**Kunstmagazin Paul Simon,**  
 24 Große Ulrichstraße 24.

**Tausch & Grosse**  
 Buchhandlung. Kunsthandlung.  
 Plastische Bildwerke in reichster Auswahl!  
 in Elfenbeinmasse und Bronze  
 elektr. Beleuchtungsfiguren  
 Indische Bronzen - Majoliken von Prof. Zsolnay - Japan. Bronzen.

**Taschentücher** mit Beliefschnitten, b. Pfg. 1 Mark, Taschentücher, Keilseiden, b. Pfg. 3,00 Mark.  
**A. J. Jacobowitz & Co.**  
 Wäcker-Fabrik. Magdeburger Str. 3, 1 Tr.



Ich bringe hiermit meinen werthen Kunden sowie Freunden und Bekannten mein Lager von  
**Fahrrädern** sowie Näh-, Näh- u. Nähmaschinen (nur beste deutsche Fabrikate) als vollendetes Weihnachtsgeschenk in empfehlende Erinnerung.  
 Eigene Reparatur-Werkstatt.  
**Ferd. Gabler, Mechaniker,**  
 Anhalter Str. 17.

**Marzipan,**  
 täglich frisches, nur eigenes bestes Fabrikat,  
 empfiehlt  
**Johannes Mitlacher,**  
 Poststrasse 11. Grosse Ulrichstrasse 36.

Grösste Mittwoch den 12. d. Mis. einen Schnellreis nur für Hundstämme gegen mässiges Entgelt.  
**Ad. Fröde, Schriftf. 32.**

Meine Wohnung befindet sich Anhalter Strasse 11, part.  
 Bertha Küchler, Köchin.

**Knappen-Verriiden!**  
 Böble, Dreher, Uhrzeiten u. s. w. werden von ausgetümmten Paar Billig u. schnell angefertigt. grosse Auswahl an Böble und Dreher u. s. w. von Frau M. Müller, jetzt Gerecke, Trödel 1, I.  
 Zu treffen freitags 8 bis 10 Abends 9 Uhr.

**Creopinatron,**  
 8 Doppelwagen, zur allmählichen Abnahme für nächstes Jahr gelocht.  
 Werth. Derselben erbeuten unter 1907 J. an die Creopinatron der Vereine.

**Männlicher Turnverein**  
 zu Halle (gegr. 1875).  
 Mittwoch und Sonnabend Abend 8 u. 9 Uhr ab  
**Turnübung**  
 der Männerabtheilung in d. Kleingartenstrasse.  
 Donnerstags Abend von 8-10 Uhr Turnübung der Damen-Abtheilung im "Paradies".  
 Anmeldungen werden in beiden Lokalen, sowie von den Herren Max Müller, Weisiger Strasse 34 und Bruno von Schöb, Gr. Ulrichstr. 24 entgegengenommen. Der Vorstand.

**Jahreslicher Turnverein,**  
 Mittwoch u. Sonnabend  
**Turnübung**  
 Turnhalle am Mohlenplatz.  
 Der Vorstand.

**Turnverein, "Guts Muths."**  
 Mittwoch u. Sonnabend Abends von 8-10 Uhr  
**Turnübung**  
 in Mitglieder u. Jugendturnier in der Turnhalle in der Laubentwalle in der Laubentwalle.  
 Anmeldungen werden von den Vorständen, Büchler u. Kori, Streiterstrasse 33, I, sowie im Turnraum entgegen genommen.  
 Der Vorstand.

**Privat-Loos-Verein**  
 nimmt noch Mitglieder an. Kleine Beiträge, große Gewinne. Statuten, sowie alles Nähere durch Hermann Weiserich, Magdeburg.

**Lotterie-Vereinigung**  
 sucht noch Teilnehmer, je 100 Marktheile bieten 25 Viertheile der Preis-Lotterie, Beitr. von 10 Mark.  
**W. G. Fritze, Magdeburg, Str. 53.**

**Schlachtfest**  
 bei Oskar Heller, Steinweg 32, Telefon 2179.  
**Morgen Mittwoch Schlachtfest.**  
 W. Hase, Gr. Sandbren 14.  
**Morgen Mittwoch Schlachtfest.**  
 A. Waprecht, Gartenstrasse 3.  
**Morgen Mittwoch Schlachtfest.**  
 Th. Haring, Dumsowitzer 30.



# Spielwaaren. Solide Lederwaaren.

17 Leipziger Str.  
63 Gr. Ulrichstr.

Großartige Auswahl. — Billige Preise.

## Robert Plötz.

Leipziger Str. 17.  
Gr. Ulrichstr. 63.



**Answärtige Theater.**  
Donnerstag den 13. Dezember 1900.  
Coburg (Soub.) Die Puppe.  
Gera (Soub.) Der Kaminbesitzer.  
Leipzig (Soub.) Doctor Klaus.  
Leipzig (Kl. Theater) Die kleinen Wälder.  
Magdeburg (Soub.) Der Barbier von Sevilla. — Cavalleria rusticana.  
Weimar (Soub.) Donna Diana.

**Circus Aug. Kremser**  
Halle a. S. Rossplatz.  
Dienstag, 11. Dez. 1900  
Abends 8 Uhr  
**Gr. Parade-Vorstellung**  
mit neuem Programm.  
H. v. A. Romulus u. Remus,  
hochoriginale Freiheitsdresur.  
Aieppo, hohe Schule, Brühl,  
Remond Kremser. — 3 Al-  
fredos, Matadore der Kraft-  
turnkunst. — 2 Corrells, In-  
dianerentwässer. — Dientliches  
Ballet. — Griechische Fäbren-  
quadelle. — zc. zc.  
Morgen Mittwoch 12. Dez. 1900  
Nachmittags 4 Uhr:  
Kindervorstellung  
an feinen Wrelen.  
Abds. 8 Uhr Sports-Abend.

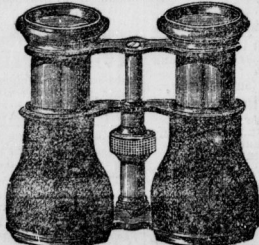
**Café Roland.**  
Jeden Abend großes Concert  
der berühmten  
Ungarischen Wagners-Kapelle  
**Kovács - Jozska.**  
Anfang 8 Uhr.

**Restaurant „Mars la Tour“**  
Jeden Mittwoch  
**Fischabend.**  
L. Baatsch.

**Oswald Lansch's Restaurant**  
Rudwigsstr. 6.  
Morgen Mittwoch den 12. d. M.  
**Schlachtfest.**  
morgen freundlich einladen.  
**Asphalt. Regelpahn**  
für einen Abend in der Woche geacht.  
Anfertigungen mit Preis erbeten unter  
C. 3127 an die Gr. B. Stg.

**Kunstgewerbeverein.**  
Monatsversammlung: Mittwoch den 12. Dez. Abends 8 Uhr  
(Gnangel, Vereinsband (Kronprinz).  
Geschäftliche Mitteilungen. Bericht über die Vorles. Gelobtschellma:  
Serr v. Braunlich: „Mobiliar und Innendecoratoin.“ Mit Lichtbildern.  
Gäste sind willkommen. Der Vorstand.

**Stereoscope.**  
**Barometer,**  
**Loupen,**  
**Thermometer,**  
**Opfergläser,**  
**Feldstecher,**  
**Lesegläser.**



Thermometer für Zimmer und für's Frei.  
Thermometer für Metzge, geprüft und ungerprüft.  
Brillen, Pincenez, Lorgnetten in allen Ausführungen.  
Herzliche Begrüßungen möglichst am nächsten Tage.  
Eigene Glasblägerei.  
**B. Kleemann,**  
Mechaniker und  
Optiker,  
Mortkatalinaer 9.

Mit unseren  
**täglich frisch gerösteten Caffee's**  
Feine Hamburger Mischung Pfd. 1,20  
Feinste Wiener Mischung Pfd. 1,60  
Feinste Carlsbader Mischung Pfd. 1,80  
bieten wir unseren werthen Abnehmern eine  
**ganz vorzügliche Qualität**  
zu **ausserordentlich mässigem Preise.**  
Prompter Versand.  
**Pottel & Broskowski.**

**Litterarische Gesellschaft.**  
Mittwoch, 12. December,  
Abends 8 1/2 Uhr, im kleinen Saale  
des Kellersäle:  
**Vortragsabend.**  
Dr. Kilnacksteck-Halle.  
„Cyran von Bergerac“  
von Rostand-Fulda.  
Hierauf zwangloses Beisammensitzen.  
Der gesch. Ausschuss.

**Neuer Musik-Verein**  
(Dirigent Herr W. Warschmidt).  
Übungsabend Mittwoch 8 Uhr Reichshof.  
Neuanmeld. abends. Der Vorstand.

**Dilettanten-Orchesterverein.**  
Jeden Dienstag Ab. 8 Uhr Übungsab-  
end in der Bode Alteschloßstr.  
Reinigungsabend (Damen u. Herren)  
baldmöglichst über Stadtplatz 21 bei  
Rob. Hopfer, Musikdirector.

**Verein für Erdkunde.**  
Sitzung am Mittwoch, den 12. d. M.,  
um 8 Uhr im Bödel zur Tulpe.  
Vortrag des Herrn Oberlehrer  
Dr. W. B. v. r.: „Wetter-Veränderungen  
und Schilderungen aus Ostland.“  
Kirchhoff.

**Geselliger Begetclub**  
sucht noch einige junge Kaufleute zc.  
als Mitglieder aufzunehmen.  
Gesch. Anmerkungen erbeten an  
die Gr. B. Stg. unter K. 3134.

**Sing-Akademie.**  
(Leitung: Professor O. Reubke).  
Freitag, den 14. December, Abds. 6 Uhr in der Marktkirche  
**Paulus**  
Oratorium nach Worten der heiligen Schrift  
von  
**Felix Mendelssohn-Bartholdy.**  
Solisten:  
Sopran: Fräulein Marie Busstiger-Bräun.  
Alt: Frau Professor Schmidt-Fiala.  
Tenor: Herr Heinrich Bruns-Hamburg.  
Bass: Herr Gustav Friedrich-Berlin.  
Orchester:  
Kapelle des Kgl. Magdeb. Pionier-Regmts. Nr. 86.  
(Violoncellist: Herr Bernhard Schmidt).  
Eintrittskarten zu 8, 2 und 1 Mark in der Hofmusikalien-  
handlung Reinhold Koch, Barfüßerstr. 20. Daselbst Texte à 10 Pfg.  
und Musikführer à 20 Pfg.  
Für Studierende beim Universitäts-Kastellan.

Haben Sie schon das  
**Damen-Trompeter-Corps**  
im **Bratwurstglöckle** gehört?  
Einziges in Halle.

**Wiener Café, Martin- und Augustastr. 6.**  
Gente Dienstag  
**Großer Walzerabend**  
des Lehrers. Damen-Orchesters. Franz Uhlmann.

**Klaus St. Lucas,**  
Alte Promenade 8.  
Gente Dienstag den 11. December, Abends  
**Grosses Karpfenessen.**

**Fr. Thurn's Restaurant „Herrenkrug.“**  
Donnerstag den 13. December  
**Großes Schlachtfest.**  
Alles Näheres wie bekannt. Der Obist.

**Ornithologischer Central-Verein**  
für Sachsen und Thüringen.  
**Vereins-Versammlung**  
Donnerstag den 13. d. Mts. Abends 8 Uhr in  
Kohl's Restaurant, Königstr. 4.  
Tages-Ordnung: 1. Verlesung einer  
Collection Säugeth. und Fäuben. (An der Ver-  
lesung können sich auch Nichtmitglieder betheiligen). 2. Vorlesung mit  
denjenigen Mitgliedern, welche in Entwürfen ausgestellt hatten. 3. Sonstiges.  
Der Vorstand.

**Stadttheater Halle.**  
Mittwoch den 12. December  
Abends 7 1/2 Uhr  
85. Vorst. im Rahmen-Donn. 1. Viertel.  
26. Vorst. außer Abonnement.  
Beamenbillets haben Vorrang.  
Das  
**Nachtlager in Granada.**  
Romanische Oper in 2 Akten. Musik  
von Contradin Kreiger.  
Kapellmeister Max Schneider/  
Personen:  
Gabriele G. Ditta.  
Womes, ein junger Herr H. Ditta.  
Ein Jäger G. Banta.  
Hindosta, ein alter Herr C. Brandes.  
Gabrieles Chaim E. Brandes.  
Wasto J. Ditta.  
Pedro A. Humann.  
Ditta, Regent des Prinze E. Ditta.  
Regenten E. Ditta.  
Dierauf:  
Nobilität zum 4. Male: Nobilität  
**Der Großkaufmann.**  
Volksstück in 3 Akten von O. Walther  
und V. Klein.  
Personen:  
Schwandorf, Kommerzien- G. Schwandorf.  
ratig G. Schwandorf.  
Fänge, seine Tochter Fr. Fänge.  
Zerelle, seine Schwägerin G. Schwandorf.  
Garin von Schwandorf, G. Schwandorf.  
sein Hof-Beamter C. Engelke.  
Abele von Selbigsfeld G. Ditta.  
Aubing Schenkeff, Vorgesetzter G. Ditta.  
Karloline, seine Frau E. Kaufmann.  
Anna, seiner Tochter D. Kaufmann.  
Waldemar Huber, Kammerer C. Kaufmann.  
Felix, Diener des Kommerzienratigen G. Ditta.  
Hanna, Dienstmädchen bei Schenkeff M. Seppelt.  
Franz Schulze, Zimmervermieterin M. Seppelt.  
Nach der Oper längere Pause.  
Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Donnerstag den 13. December  
Franz Dölle.

**Thalia-Theater.**  
Dienstag den 12. December cr.  
zum 20. Male  
**Dame von Maxim.**

**Walhalla-Theater.**  
Direction: Richard Hubert.  
Die drei Engländer, Bravo-Quintett  
am liebsten den Engländern (Sensationell). — Der Goltz-Frau.  
Bravour-Quintett in vollster  
Kugel und Drabbel. — Die beiden  
Donnand's, Kopf- und Hand-  
Kroketten. — Meiss's Ariel und  
Lomb, akrobatisch-exercitische Bravour-  
Kunststücke. — Die Elemente de  
Lion, Blüthenständer und Karten-  
anreiter. — The 3 Willroth's,  
multifacett-exercitische Kunststücke.  
— Die Fingelin-Rakel, internationale  
Gleichzeitigkeit. — Der Max  
Zerner, Original-Gesangs- und  
Charakter-Dumoch. — Jules Green-  
baum's „Amerikanischer Vistage“  
mit gewöhnlich neuen sensationellen  
lebenden Photographien.  
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Apollo-Theater.**  
Direction: Friedr. Wiche.  
Tägliche großer Erfolg des schlaunten  
Hinter-Entwickels. H. H. John-  
Friedrich-Fris, Oswin Müller,  
Dumoch, Mr. William Will-Marry.  
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Welt-Panorama,**  
Gr. Ulrichstr. 6, I.  
Geöffnet von früh 10 bis Abds. 10 Uhr.  
Das Kaisermander bei Stettin,  
Das Stettenschan bei Swinemünde.